



- |           |  |                 |
|-----------|--|-----------------|
| <b>4</b>  | Satzung gem. § 34 (4) Nr.3 BauGB über die Einbeziehung einer Außenbereichsfläche in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Mözen für den Bereich "südlich der Straße Beeck"<br>hier: Abwägung über die Beteiligung gemäß §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB | VO/2026/057/167 |
| <b>5</b>  | Satzung gem. § 34 (4) Nr.3 BauGB über die Einbeziehung einer Außenbereichsfläche in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Mözen für den Bereich "südlich der Straße Beeck"<br>hier: Satzungsbeschluss  | VO/2026/057/166 |
| <b>6</b>  | Einnahme- und Ausgabeplanung 2025 für die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Mözen   | VO/2026/057/170 |
| <b>7</b>  | Einnahme- und Ausgabeplanung 2026 für die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Mözen;<br>hier Zustimmung der Gemeindevertretung  | VO/2026/057/169 |
| <b>8</b>  | Neubau des Feuerwehrgerätehauses mit Veranstaltungsraum; hier: Beschluss zur Baudurchführung und Start der Bauvergabe  | VO/2026/057/171 |
| <b>9</b>  | Herstellung von Bordsteinabsenkungen   | VO/2026/057/168 |
| <b>10</b> | Einwohnerfragestunde - Teil II   |                 |

**Protokoll:**

Die Niederschrift ergeht vorbehaltlich der Genehmigung durch das zuständige Gremium im Rahmen der nächsten Sitzung.

Hierdurch können sich noch Änderungen ergeben.

**Öffentlicher Teil**

<b>TOP 1</b>	<b>Einwohnerfragestunde - Teil I</b>
--------------	--------------------------------------

Es wird die Anfrage gestellt, was für Maßnahmen an de K 47 (Hühnerkamp) durchgeführt werden. Hierzu wird bekannt gegeben, dass es sich um die Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen für den Bau der BAB 20 handelt.

<b>TOP 2</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.12.2025</b>
--------------	---

Die Niederschrift ist allen Anwesenden zugegangen. Änderungs- oder Ergänzungswünsche werden nicht vorgetragen.

Die Gemeindevertretung beschließt, die vorliegenden Niederschrift zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

<b>TOP 3</b>	<b>Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden</b>
--------------	---

Bürgermeister Reher geht in seinem Bericht u.a. auf folgende Punkte ein:

### **Projekt Neubau Feuerwehrgerätehaus/Bürgersaal**

Es fand ein Gespräch mit der Unteren Wasserbehörde des Kreises Segeberg mit Unterstützung der Verwaltung hinsichtlich der erteilten Entwässerungsgenehmigung zu vorstehendem Vorhaben statt. In diesem Gespräch kam heraus, dass die beantragte Entwässerung für das künftige Feuerwehrhaus mit Gemeinschaftsraum deutlich zu groß und überdimensioniert ist und hier auch nach Aussage der Unteren Wasserbehörde Einsparpotenziale gesehen werden. Dem bisherigen Planer wurde daraufhin die weitere Planung hinsichtlich der Grundstücksentwässerung entzogen. Es wurden zwei Büros um Abgabe eines Angebots für die Neuplanung angeschrieben. Lediglich ein Büro hat ein Angebot in Höhe von ca. 9.300 EUR abgegeben. Der Leistungsumfang umfasst die Neuplanung, die Erstellung von Leistungsverzeichnissen, die Baubegleitung usw. In der aktuellen Phase werden gerade die Leistungsverzeichnisse erstellt. Dazu hat das Planungsteam seine Hausaufgaben gemacht und schon gewisse Eckpunkte für die Materialauswahl getroffen. Die genaue Farbauswahl steht noch aus. Bei der TGA-Planung muss noch einmal nachgebessert werden, da ärgerlicherweise schon einmal getroffene Änderungswünsche nicht in die Planung eingeflossen sind. Ein Bauzeitenplan soll kurzfristig vorliegen. Mit der Ausschreibung der ersten Lose (insgesamt sind dies mit als 20 Lose) soll sobald wie möglich begonnen werden.

Die Carportanlage für die Mieter in der Twiete 10 wurde errichtet. Es stehen noch Restarbeiten an der Elektrik an. Die Zufahrt wurde pragmatisch verlegt und eine kleine Rampe wurde in Eigenregie errichtet. Bürgermeister Reher bedankt sich bei den Helfern. Der vollständige Abriss der alten Garage in etwa 4 Wochen erfolgen. Der Bürgermeister bedankt sich beim Bauausschuss / Projektteam für die gute Zusammenarbeit und das wirklich hohe Engagement.

Die Gesamtkostenbetrachtung bleibt aktuell unverändert:

- o Gesamtsumme inkl. Dorfentwicklungskonzept: ca. 2.350 Mio. €
- o davon Planungskosten: ca. 370.000 €
- o davon geschätzte Kosten für den Bau: ca. 1.940 Mio. €
- o bereits gezahlt ca. 100.000 €
- o Förderung schon erhalten: ca. 16.000 € für Dorfentwicklung
- o etwa 1.734 Mio. € gemeindlicher Eigenanteil, sofern die Baukosten eingehalten werden
- o aufgelaufene Kosten seit Dezember 2025 (nur größere Positionen und gerundet)
  - Carport für die Mieter ca. 20.000 €
  - Herstellung Fernwärmeanschluss ca. 68.000 € (Teil wird über Förderung erstattet)
  - Abrissarbeiten ca. 33.000 €

Nun stehen die nächsten Schritte an:

- o Ausschreibung starten/Angebote auswerten und dann beauftragen (vgl. TOP 8)
- o Baubeginn im Sommer 2026

### **Sanierung Auabrücke**

Die Firma Jürgen Martens aus Hamburg wurde mit der Maßnahme beauftragt. Das Volumen beträgt ca. 50.000 €) und gleichzeitig auch das Büro Böger und Jäckle aus Henstedt-Ulzburg für die Baubegleitung (Volumen etwa 6.000 €). Die erste Baubesprechung fand in der letzten Woche statt. Der Baubeginn war diese Woche.

### **Ausblick:**

Der Dorfputz findet am 29.03.2026 um 10:00 Uhr statt.

Weitere Berichte werden nicht abgehalten.

**Außenbereichsfläche in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil  
Mözen für den Bereich "südlich der Straße Beeck"**

**hier: Abwägung über die Beteiligung gemäß §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB**

Die von der Gemeinde Mözen beauftragte Planerin hat, für die während der Veröffentlichung des Entwurfs der Satzung gem. § 34 (4) Nr. 3 BauGB über die Einbeziehung einer Außenbereichsfläche in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Mözen für den Bereich: "Südlich der Straße Beeck", abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange einen Abwägungsvorschlag vorbereitet. Dieser liegt allen Gemeindevertretern vor.

Die Gemeindevertretung Mözen prüft den Abwägungsvorschlag eingehend und beschließt diesen.

Das Amt Leezen wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 9;  
davon anwesend 7; Ja-Stimmen: 7; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**TOP 5**

**Satzung gem. § 34 (4) Nr.3 BauGB über die Einbeziehung einer  
Außenbereichsfläche in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil**

**Mözen für den Bereich "südlich der Straße Beeck"**

**hier: Satzungsbeschluss**

Dazu ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung gem. § 34 (4) Nr. 3 BauGB über die Einbeziehung einer Außenbereichsfläche in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Mözen für den Bereich "Südlich der Straße Beeck", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss der Satzung gem. § 34 (4) Nr. 3 BauGB über die Einbeziehung einer Außenbereichsfläche in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Mözen für den Bereich "Südlich der Straße Beeck" ist ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, dass die rechtskräftige Satzung ins Internet unter den Adressen „www.amt-leezen.de“ und "www.moezen.eu" eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 9;  
davon anwesend 7; Ja-Stimmen: 7; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

<b>TOP 6</b>	<b>Einnahme- und Ausgabeplanung 2025 für die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Mözen</b>
--------------	---

Die Einnahme- und Ausgaberechnung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Mözen für das Jahr 2025 liegt der Gemeindevertretung vor.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Einnahme- und Ausgaberechnung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Mözen für das Jahr 2025 zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

<b>TOP 7</b>	<b>Einnahme- und Ausgabeplanung 2026 für die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Mözen; hier Zustimmung der Gemeindevertretung</b>
--------------	---

Die Einnahme- und Ausgabeplanung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Mözen liegt der Gemeindevertretung für das Jahr 2026 vor.

Die Gemeindevertretung beschließt, der Einnahme- und Ausgabeplanung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Mözen für das Jahr 2026 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

<b>TOP 8</b>	<b>Neubau des Feuerwehrgerätehauses mit Veranstaltungsraum; hier: Beschluss zur Baudurchführung und Start der Bauvergabe</b>
--------------	--

Die Gemeinde Mözen plant den Neubau des Feuerwehrgerätehauses mit Veranstaltungsraum auf dem Grundstück Twiete 10. Hierfür wurden in Zusammenarbeit mit der beauftragten Planerin Ausführungspläne erstellt. Diese sind der Beschlussvorlage als Anlage beigefügt. Eine Baugenehmigung liegt bereits vor.

Nun muss der Beschluss zur Baudurchführung und zum Start der dazugehörigen Bauvergabe gefasst werden.

Die Gemeindevertretung Mözen beschließt, die Baudurchführung gemäß der vorliegenden Ausführungsplanung zu starten und den Bürgermeister zu ermächtigen, die Bauaufträge im Zuge der Bauvergabe an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

<b>TOP 9</b>	<b>Herstellung von Bordsteinabsenkungen</b>
--------------	---

Bei der Amtsverwaltung sind zwei Anträge auf Absenkung von Bordsteinen eingegangen:

- Twiete 6a – gewünschte Breite der Bordsteinabsenkung: 5 m
- Dorfstraße 28a – gewünschte Breite der Bordsteinabsenkung: 3 m

Zu den jeweiligen Anträgen wurden entsprechende Lagepläne eingereicht, die dieser Vorlage als Anlage beigefügt sind.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Verwaltung mit der Vergabe der erforderlichen Straßenbauleistungen zur Herstellung der Bordsteinabsenkungen zu beauftragen.

Vor der Beauftragung ist von den jeweiligen Grundstückseigentümern eine Kostenübernahmeerklärung einzuholen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die entsprechenden Bauaufträge nach Durchführung des

Vergabeverfahrens an den wirtschaftlichsten und geeigneten Anbieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

<b>TOP 10</b>	<b>Einwohnerfragestunde - Teil II</b>
---------------	---------------------------------------

Von Herrn Voß-Nemitz wird angemerkt, dass vor Jahren beschlossen wurde, auf Nachrufe in der Tageszeitung zu verzichten. Kürzlich war jedoch ein Nachruf abgedruckt. Er selber befürwortet grundsätzlich den Abdruck von Nachrufen. Herr Reher schlägt vor, dieses auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung näher beraten zu wollen und entsprechende Kriterien festzulegen.

Es ergeht der Hinweis, dass in der Straße „Twiete“ die Straße noch geöffnet ist. Hier wurde ein Mittelspannungskabel verlegt und die Wiederverfüllung muss sich noch setzen.

Es ergeht die Frage nach der Kartierung von gemeindlichen Bäumen im Bereich der BAB 21 an der K 82. Hier scheint der Wege-Zweckverband aktiv geworden zu sein. Die Verwaltung möge versuchen, das Baumkataster abzufordern.

Am 12.06.2026 wird die Einweihung der errichteten Windräder in Form eines Festes erfolgen. Eine Einladung wird noch ergehen.

Mit einem Dank für die rege Beteiligung schließt Bürgermeister Reher die heutige Sitzung.

Bürgermeister

Protokollführung

---

Thomas Reher

---

FBL I Marco Fritzsche